Die Organisation von transnationalem Technologietransfer, sei es zum Zweck der Vermarktung von Technologien oder der Akquise von Lösungen für technologische Problemstellungen, ist häufig ein zeitaufwändiger und kostenintensiver Prozess.
Der folgende Beitrag beschreibt beispielhaft eine erfolgreiche Kooperation zwischen einem sächsischen und einem britischen Unternehmen, die mit Unterstützung des Enterprise Europe Network (EEN) zustande kam.

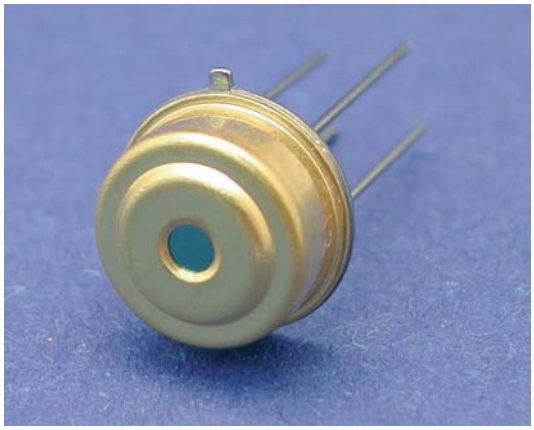
Gesucht & Gefunden:

Erfolgreiche europäische Kooperation mit Unterstützung durch das Enterprise Europe Network

Im Juni 2005 begab sich die Firma Calex Electronics Ltd. aus Leighton Buzzard, rund 50 km nördlich von London (nahe dem Tatort des legendären Großen Eisenbahnraubs) auf die Suche nach einer geeigneten, hochempfindlichen Thermosäule für ein neu zu entwickelndes Infrarot-Thermometer.

Calex Electronics – gegründet 1973 – bietet hochwertige kontaktlose Infrarot-Temperatursensoren und die dazu gehörige Kalibrierausrüstung sowie ein breites Spektrum ergänzender Produkte wie Thermoelemente, Widerstandsthermometer, faseroptische Temperatursensoren, Signalumformer, Anzeigeeinrichtungen, Controller, Recorder, Datenlogger und DC/DC-Wandler an.

Die Firma bediente sich für die Suche nach der neuen Baugruppe des Innovation Relay Centres Network (IRC) – des Vorgängers des EEN. Dr. Dave Reynolds vom IRC-Partner EAST of England in Cambridge erarbeitete gemeinsam mit Gary Fuller, dem Managing Director bei Calex, ein Technologieanforderungsprofil mit dem Titel „Thermopile detector technology for a new infrared thermometer", das über die netzwerkeigene Datenbank europaweit verbreitet wurde. Aus einer ganzen Anzahl von Interessenbekundungen war für Calex die der kleinen sächsischen Firma Heimann Sensor GmbH aus Dresden, betreut vom IRC Saxony Partner BTI GmbH, die interessanteste.



Hochtemperatur Thermopile Sensor HTS A10 F8-14-HAT mit einer maximalen Arbeitstemperatur bis 180°C
Foto: HEIMANN Sensor GmbH

Die Heimann Sensor GmbH ist ein gestandener Hersteller von hochwertigen Infrarot Thermosäulen, Thermoelementmodulen und pyroelektrischen Sensoren zur Ferntemperaturmessung und Gasanalyse. Sie ist ein DIN EN ISO 9001 und ISO 14000 zertifiziertes Unternehmen und spezialisiert auf die Entwicklung und Vermarktung von Infrarotsensoren für kontaktlose Temperatur- und Gaskonzentrationsmessung.

Ein direkter Kontakt zwischen den Partnern wurde über das IRC-Netzwerk hergestellt und damit der Grundstein für den Beginn einer langjährigen erfolgreichen Kooperationsbeziehung gelegt. Der Dialog begann mit den üblichen kleinen Problemen und Missverständnissen, meist interkultureller Natur. Ein erster Satz Musterbauelemente wurde von Heimann an Calex zu Testzwecken geliefert. Die nachfolgenden Gespräche mündeten einige Monate später in einen Besuch der Calex Vertreter bei Heimann Sensor in Dresden zur Auswertung der Testergebnisse und zur Sondierung der Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit.

An diesem Erfolg waren beide IRC-Netzwerkpartner in angemessener Weise beteiligt.

Heimann unterstützte Calex in der Folge mit technischem Know-how, damit offene Probleme bezüglich der Integration des weiterentwickelten Sensors in das neue Messgerät gelöst werden konnten und beide Firmen die signifikanten Umweltvorteile die-

Foto: EEN, Joel Nilsson

Kontakt:
Enterprise Europe Network Saxony
c/o BTI Technologieagentur Dresden GmbH
Gostritzer Str. 67
01217 Dresden
Ute Kedzierski
Tel.: +49-351-871-7564
Fax: +49 -351-871-7556
E-Mail: een@bti-dresden.de
www.bti-dresden.de
www.een-sachsen.eu

ser Technologie gemeinsam nutzen können. Diese Zusammenarbeit hat es Calex gestattet, ein am Markt führendes Produkt zu entwickeln und bringt beiden Firmen wirtschaftliche und wettbewerbliche Vorteile.

Mittlerweile arbeitet Calex an der Entwicklung eines Sensorkopfes für Hochtemperaturumgebungen mit einem kleinen, sensorisch gut definierten aktiven Bereich von 0,6 mm Durchmesser, für den erneut ein weiterentwickelter Heimann-Sensor zum Einsatz kommen soll. Das Gerät soll bei Temperaturen von 180 bis 250°C ohne jegliche Kühlung eine optische Auflösung von 22:1 erreichen.

Dies erlaubt genaue Messungen mit sehr kleinen Spots in begrenzten Räumen und unter komplizierten Umgebungsbedingungen. Die Sensoren sollen klein genug für eine Installation an jedem Platz sein und durch Edelstahlgehäuse TO 18 oder TO 39 gegen raue Umgebungsbedingungen geschützt sein. Weitere Features sind:

- Integrierte Vergleichsmessstelle auf dem Substrat (Widerstandsthermometer mit 1000 Ohm bei 0°C),
- MiniaturGehäuse (hermetisch verschlossenes TO18 oder TO39 Gehäuse mit Bandpassfilter 8 bis 14µm),
- Hohe Empfindlichkeit größer oder gleich 30 V/W.

Auch die Zusammenarbeit beider Unternehmen mit ihrem lokalen Netzwerk-Partner, seit 2008 unter der neuen Bezeichnung Enterprise Europe Network, ist weiter vorangeschritten.

Dr. Reynolds unterstützt Calex bei der kommerziellen Verbreitung ihrer Produkte europaweit und half, umfangreiche Feedback-Informationen von Kunden zu organisieren.

Von Seiten der BTI läuft im Moment die Propagierung von Technologieangeboten der Heimann Sensor GmbH durch Dr. Naumann im Bereich des Micromachining und MEMS mit Hilfe des Enterprise Europe Network.

Informationen darüber, wie die Unterstützungsleistungen des Enterprise Europe Network funktionieren, wie Unternehmen und Forschungseinrichtungen ihre Innovationen anbieten, Partner suchen oder sich über Technologieanforderungen aus ganz Europa informieren können, findet man unter www.bti-dresden.de/index.php?id=417

Wir bieten Ihnen im Verbund mit den neun Partnern im EEN Sachsen folgende Dienstleistungen an:

- Verbreitung von Technologieangeboten und -gesuchen über das EEN-Netzwerk
- Recherche nach Technologieprofilen potenzieller Partner
- Gezielte Partnersuche über thematische Gruppen, EEN-Partnern aus spezifizierten Ländern und / oder Branchen
- Kontaktvermittlung an potenzielle Interessenten
- Screening der Dossiers potenzieller Partner
- Begleitung bei Vor-Ort-Kontakten
- Untersuchung der Rahmenbedingungen vor Ort (gesetzliche Vorschriften, EU-Richtlinien, Zertifizierungen etc.)
- Angebot europaweiter Kooperationsbörsen vor allem im Rahmen internationaler Messen und Kongresse
- Organisation thematischer Unternehmerreisen
- Information und Beratung zu aktuellen Aufrufen im Rahmen des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms
- Mitwirkung bei der europäischen Politikgestaltung durch Rückkopplung von KMU-Erfahrungen

Nützliche Links:

- Innovation News – Newsletter mit Informationen zu EU-Programmen, Partnergesuchen für europäische Kooperationsprojekte, aktuellen Technologieangeboten und -gesuchen – Zusendung möglich
  www.een-sachsen.eu/News/Index.htm
- Enterprise Europe Network auf den Seiten der EU-Kommission mit Technology Market und Veranstaltungskalender
  www.enterprise-europe-network.ec.europa.eu

Wir stehen Unternehmen zur Seite

Heimann Sensor GmbH
Grenzstraße 22
D-01109 Dresden
Tel.: +49-351-2136-180
Fax: +49-351-2136-184
E-Mail: info@heimannsensor.com
www.heimannsensor.com

Calex Electronics Limited
7 Eden Way
Pages Industrial Park
Leighton Buzzard, Bedfordshire LU7 4TZ,
England
www.calex.co.uk